

Natur hautnah erleben

«4. Liechtensteinische Sie oder Er-Ausstellung» am Wochenende in Balzers

Über das kommende Wochenende ist im Balzner Gemeindesaal viel Betrieb: Der Ornithologische Verein lädt zum Besuch der «4. Liechtensteinischen Sie oder Er-Ausstellung» ein. Ein Muss für alle Kleintierfreunde der Region!

Zu sehen sind über 420 Kaninchen und rund 100 Nutz- und Ziergeflügel in insgesamt 62 verschiedenen Rassen und 120 Farbschlägen! Traditionellerweise nimmt der Natur- und Vogelschutz in Balzers eine prominente Stellung ein. Die grosse Bühne des Gemeindesaales ist für eine eigene Naturschutz-Ausstellung reserviert. Einige Balzner Schulklassen zeigen ihre Arbeiten zu verschiedenen Ausstellungs-Themen. Die Pelznähgruppe Balzers präsentiert ihre Handarbeiten und bietet diese auch zum Kauf an. Der Wirtschaftsbetrieb im grossen Gemeindesaal und die gut dotierte Tombola runden das Angebot ab. In Züchtereisen hat diese Ausstellung



Am Wochenende gibt es im Balzner Gemeindesaal Kaninchen, Geflügel, Natur- und Vogelschutz, Arbeiten von Pelznäherinnen und von Balzner Schulklassen zu sehen.

hohe Erwartungen geweckt und das gute Verhältnis des OV Balzers zu den Schweizer Kollegen bestätigt. Nicht nur Kleintierfreunde aus Liechtenstein und der unmittelbaren Nachbarschaft fühlten sich angesprochen, sondern es werden auch Tiere aus dem ganzen Kanton St. Gallen, aus allen Teilen des Bündnerlandes, aus dem Appenzell, aus dem Glarnerland, ja sogar aus der Innerschweiz zu bestaunen sein.

Die Ausstellung wird am Freitagabend, den 8. Dezember um 18.30 Uhr, mit einem Empfang für geladene Gäste eröffnet. Am Samstag und Sonntag werden die Türen um 10.00 Uhr geöffnet. An den beiden ersten Abenden ist um 21.00 Uhr Nachtruhe für die Tiere. Am Samstagabend ist gemütlicher Züchterhock mit Übergabe der Sieger- und Ehrenpreise. Die Ausstellung schliesst am Sonntag, den 10. Dezember um 16.00 Uhr.

Der Ornithologische Verein Balzers freut sich auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei! Ornithologischer Verein Balzers

NACHRICHTEN

Hirsch & Wurscht: Letzte Termine!

VADUZ: Wer das diesjährige Erfolgsprogramm des LiGa «Hirsch & Wurscht» noch nicht gesehen hat oder es sich ein zweites Mal ansehen will und noch keine Karten hat, hat nur noch an den beiden letztmöglichen Zusatzaufführungen Gelegenheit dazu: Am Montag, den 11.12. und am Dienstag, den 12.12. (bereits nur noch Restkarten!). Dies sind die absolut allerletzten Zusatzaufführungen! Weitere Termine sind nicht möglich! Beginn der Aufführungen: jeweils um 20 Uhr im Hotel Schlössle, Vaduz. Vorverkauf: 262 80 82. Werktags zwischen 9 und 11 Uhr. (Eing.)

Auffahrunfall

TRIESEN: Vermutlich mangelnde Aufmerksamkeit war der Grund eines Auffahrunfalls am Montagmorgen auf der Hauptstrasse in Triesen. Eine Autolenkerin erlitt dabei eine leichte Verletzung. Eine Autolenkerin bemerkte offensichtlich zu spät, dass zwei vor ihr fahrende Autos ihre Fahrten verlangsamten, da das vordere Fahrzeug nach links abbiegen wollte, und prallte in das Heck des vor ihr befindlichen Autos. (lpsf)

Ecuador-Bazar zugunsten von Wasserprojekten

Am kommenden Sonntag in der Evang.-Lutherischen Kirche



Kleine Frauenversammlung mit den typischen Hüten. Auf dem Markt herrscht ein buntes, aber organisiertes Durcheinander.

Am kommenden Sonntag, den 10. Dezember findet in der Evang.-luth. Kirche in Vaduz (zwischen Schwimmbad und Feuerwehrdepot) ab 15.30 Uhr ein Bazar mit Handarbeiten aus Ecuador statt (geöffnet zusätzlich am Montag, den 11. Dezember von 14 bis 18 Uhr).

Zum Verkauf kommen gestickte Karten, (Weihnachts- und folkloristische Motive), gestrickte und gewobene Pull-over und Jacken, gewobene und applizierte Wandbehänge, applizierte Kinderrucksäcke, Westen und Schürzen, gestrickte Fingerpuppen und Wollschafe, gewobene Bänder

u.a.m. Der Erlös kommt Wasserprojekten im Andenhochland von Ecuador zugute, die Thomas und Annette Gappisch Hitz direkt vor Ort realisieren.

Der Bazarerlös wird dankenswerter Weise vom LED verdoppelt und direkt an die Projekte überwiesen.

Feiern mit Alkohol und Autofahren hat Folgen!

AMTC warnt: Bitte Verantwortung zeigen

Weihnachtsfeier in Sicht? Gerade jetzt im Dezember, wo alle Weihnachtsfeiern stattfinden, ist die Gefahr gross, nach der gelungenen Weihnachtsfeier alkoholisiert ins Auto zu sitzen und nach Hause zu fahren. Immer mit dem Gedanken, dass sowieso nichts passiert! Wissen Sie eigentlich, wie sich der Alkohol auf Ihr Fahrverhalten auswirkt? Nicht? Dann sollten Sie sich nachfolgende Daten einmal genauer ansehen! Und wenn Müdigkeit, Erkrankung und Medikamente dazukommen, wirkt sich dies zusätzlich als Multiplikator aus!

0,2 - 0,5 Promille: Schon bereits ab 0,72 Promille kommt es zu leichten Einschränkungen! Die Risikobereitschaft steigt, gewagte Überholmanöver werden gemacht, dichtes Auffahren auf den Vordermann sind typische Symptome.

0,5 - 0,8 Promille: Bis 0,5 Promille können wechselnde Lichtverhältnisse nicht mehr so gut wahrgenommen werden, erhebliche Verminderung der Reaktionsfähigkeit, leichte Gleichgewichtsstörungen und eingeschränkte Wahrnehmung von Rottönen sind die Folge. Weiters wird der Anhalteweg entschei-

dend verlängert, Ampeln, Schluss- und Bremsleuchten werden schlechter wahrgenommen, Zweiradfahrer sind relativ wackelig!

0,8 - 1,2 Promille: Die Hemmschwelle fällt, (Überschätzung der eigenen Fahrfähigkeit ist die Folge, relativ starke Verschlechterung der Wahrnehmungsfähigkeit, schlechte Schätzung des Abstandes, Gleichgewichtsstörungen, zu spätes Erkennen von Fussgängern, Radfahrern und parkierten Autos, falsches Einschätzen von Räumen (Abstand vorne und seitlich).

1,2 - 2,4 Promille: Absolute Fahruntüchtigkeit, keine Anpassungsfähigkeit der Augen an wechselnde Lichtverhältnisse, keine Konzentration möglich, masslose Selbstüberschätzung, schwerste Gleichgewichtsstörungen, totale Enthemmung, äusserst riskante Fahrweise, keine Orientierung, Fehlbedienungen. Also liebe Autofahrer, aufgepasst! Es kommt allemal billiger, nach einer Feier mit Alkoholgenuss mit dem öffentlichen Verkehr oder mit dem Taxi heimzufahren! Zeigen Sie Verantwortung gegenüber den Mitbürgern und gehen Sie keine Kompromisse ein! AMTC

REKLAME

LOEWE.
Aconda.



Eine neue Klasse des Fernsehens. ■ Unübertroffene Bildqualität durch völlig flache Bildröhre. ■ Innovatives Design. ■ 100-Hz-Technik. ■ Aufrüstbar für Digital-TV und Online-Nutzung. ■ Elegantes Glasrack als Zubehör.

Loewe Aconda 9381 ZW: 81(76)-cm-Real-Flat-Bildröhre im 16:9-Breitbildformat.

ELROWA

ELROWA Radio TV Multimedia
Gepetschstrasse 50
9494 Schaan
Fon 235 09 90
Fax 235 09 91
www.elrowa.li



... noch zwei
Tage bis zum
Golden Day!

Schaaner
Geschäfte Team

Schaan
hat Ein